



LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb
Forst Brandenburg
– untere Forstbehörde –

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Oberförsterei Baruth
Ernst-Thälmann-Platz 3a | 15837 Baruth/Mark

mit Zustellungsurkunde

1.) BFU-Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH
Nordparkstraße 30
03044 Cottbus

Oberförsterei Baruth
Ernst-Thälmann-Platz 3a
15837 Baruth/Mark

Bearb.: Herr Walter
Gesch.Z.: LFB-17.06-7020-
6/05/17/Felgentreu
Telefon: (033704) 706906
Fax: (033704) 67241
Dennis.Walter@LFB.Brandenburg.de
LFB-OBf-Baruth@LFB.Brandenburg.de
www.wald-online.de

Baruth, 20. Oktober 2017

Forstrechtliche Genehmigung zur Erstaufforstung gemäß § 9 LWaldG

Gemarkung: Felgentreu
Flur: 8
Flurstück: 32/5

Ihr Antrag vom 31.08.2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

auf Ihren Antrag ergeht folgender

Bescheid.

1. Nach § 9 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg LWaldG¹ wird die Genehmigung zur Erstaufforstung für nachfolgend genannte Fläche mit einer Gesamtgröße von 0,5091 ha erteilt:

GEMARKUNG	FLUR	FLURSTÜCK	GESAMTGRÖßE FLURSTÜCK [HA]	AUFFORSTUNGSFLÄCHE [HA]
Felgentreu	8	32/5	1,3036	0,5091
Summe				0,5091

Das betroffene Flurstück ist auf beiliegender Liegenschaftskarte, die Bestandteil des Bescheides ist, grün umrandet markiert.

Dienstgebäude

Ernst-Thälmann-Platz 3a

Telefon

15837 Baruth/Mark

Fax

(033704) 706900

(033704) 67241

2. Die Erstaufforstung ist bis zum 31.12.2020 auszuführen.

3. Dieser Genehmigungsbescheid ist gebührenpflichtig. Hierzu ergeht ein gesonderter Verwaltungsgebührenbescheid.

Begründung

Die Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) bedarf der Genehmigung der unteren Forstbehörde, § 9 Abs. 1 LWaldG. Gemäß § 9 Abs. 3 LWaldG darf die Genehmigung nur versagt werden, wenn Ziele und Erfordernisse der Raumordnung der Aufforstung entgegenstehen oder wenn die bestimmungsgemäße Nutzung der benachbarten Grundstücke nicht mehr gewährleistet werden. Liegen keine der vorgenannten Versagungsgründe vor, hat der Antragsteller (Besitzer) einen Anspruch auf Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung. Unter diesen Voraussetzungen war die Erstaufforstungsgenehmigung zu erteilen.

Die Befristung stellt sicher, dass der Antragsteller einerseits einen angemessenen Zeitraum zur Umsetzung des Bescheides zur Verfügung hat und andererseits die Änderung der Sach- und Rechtslage nach Ablauf der Frist ggf. erneut Berücksichtigung findet.

Die untere Naturschutzbehörde ist gem. § 5 LWaldG im Verfahren beteiligt worden und hat auf Grundlage § 14 BNatSchG entschieden, dass der Eingriffstatbestand nicht vorliegt. Somit sind naturschutzfachliche Forderungen im Bescheid als Nebenbestimmungen nicht aufzunehmen gewesen.

Hinweise

Die Erstaufforstungsgenehmigung wird unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt. Sie lässt auf Grund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtungen zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnissen und Gestattungen oder zum Erstellen von Anzeigen unberührt.

Für die Aufforstung **sollten** standortheimische und standortgerechte Waldbaum- und Straucharten entsprechend den Herkunftsempfehlungen des Landes Brandenburg verwendet werden. Wenn standörtlich möglich, sollte Laubholz angepflanzt werden.

Die Anlage, Pflege und Bewirtschaftung der Aufforstungsfläche soll nachhaltig, pfleglich und sachgemäß nach anerkannten forstlichen Grundsätzen gem. § 4 LWaldG (ordnungsgemäße Forstwirtschaft) erfolgen.

Der Beginn und der Vollzug der Erstaufforstung soll dem Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 3a in 15837 Baruth/Mark unverzüglich angezeigt werden.

Für die Planung und Durchführung forstlicher Arbeiten steht Ihnen die Leiterin des Reviers Kemnitz, Frau Kuhlbrodt, Tel.-Nr.: 033734/50241 oder Mobil 0162/2583083 gerne beratend zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Behörde kann aus technischen und organisatorischen Gründen zurzeit noch keine elektronischen Signaturen auf Echtheit und Gültigkeit überprüfen. Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Abt. 3, Fachbereich Forstrecht
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



H. Fritzsche
Leiter der Oberförsterei

Anlagen

- Luftbildausschnitt mit Lage der Erstaufforstungsfläche
- Verwaltungsgebührenbescheid

Rechtsgrundlagen

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (**LWaldG**) vom 20. April 2004 (GVBl. I/04, [Nr.06], S. 137) in der jeweils geltenden Fassung
2. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (**Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG**) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in der jeweils geltenden Fassung
3. Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (**BbgNatSchAG**) in der jeweils geltenden Fassung

2.) Rev. 06 K.n.A.

3.) z.V.

4.) Postausgang Original am 20.10.2017

5.) UNB K.n.A.

6.) Gemeinde Nuthe-Urstromtal K.n.A.



Landkreis Teltow-Fläming
Katasterbehörde
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

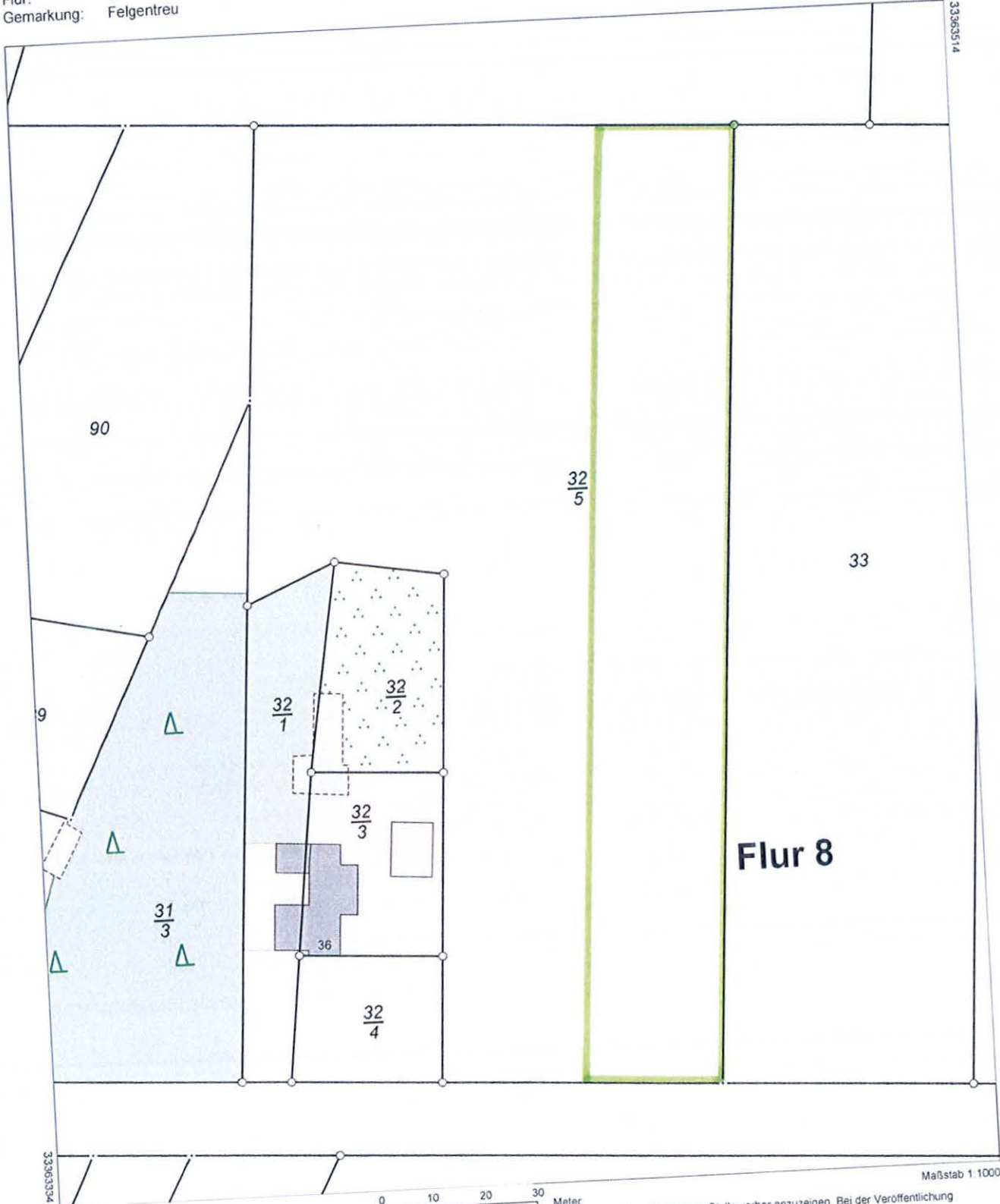
Erstellt am 14.08.2017

Flurstück: 32/5
Flur: 8
Gemarkung: Felgentreu

Gemeinde: Nuthe-Urstromtal
Kreis: Teltow-Fläming

5773982

3363514



Flur 8

Maßstab 1:1000

5773762

0 10 20 30 Meter

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte an den Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urhebergesetzes bleiben unberührt (Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009 S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17)). Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

Bereitgestellt durch: Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur - Bornemann & Isecke, Poststraße 17a, 14943 Luckenwalde



EA - 530

Gemarkung: Felgentreu

Flur: 8

Flurstück: 32/5

Aufforstungsfläche: 0,5091 ha

0,3091 ha Kiefer

3.100 Stück

0,2000 ha – Waldrand insgesamt
in 3er – 10er Trupps im Versatz:

- 75 St. - Spitzahorn
- 50 St. - Eberesche
- 25 St. - Birke
- 150 St. - Pfaffenhütchen
- 75 St. - Weißdorn
- 150 St. - Hundsrose
- 125 St. - Weinrose
- 100 St. - Kreuzdorn
- 75 St. - Schlehe
- 25 St. - Wildapfel
- 25 St. - Wildbirne

200 Wildschutzzaun:
ca. 420 m

1) Waldrand - SÜD 250 Stück	2) Waldrand - WEST 125 Stück	3) Waldrand - NORD 262 Stück	4) Waldrand - OST 238 Stück
	Spitzahorn 25	Spitzahorn 25	Spitzahorn 25
	Eberesche 25		Eberesche 25
		Birke 12	Birke 13
Pfaffenhütchen 50	Pfaffenhütchen 25	Pfaffenhütchen 50	Pfaffenhütchen 25
Weißdorn 25		Weißdorn 25	Weißdorn 25
Hundsrose 50		Hundsrose 50	Hundsrose 50
Weinrose 25		Weinrose 50	Weinrose 50
Kreuzdorn 50		Kreuzdorn 25	Kreuzdorn 25
Schlehe 50		Schlehe 25	
	Wildapfel 25		
	Wildbirne 25		

EA - 530

Gemarkung: Felgentreu

Flur: 8

Flurstück: 32/5

Aufforstungsfläche: 0,5091 ha

0,3091 ha Kiefer

3.100 Stück

0,2000 ha – Waldrand insgesamt
in 3er – 10er Trupps im Versatz:

- 75 St. - Spitzahorn
- 50 St. - Eberesche
- 25 St. - Birke
- 150 St. - Pfaffenhütchen
- 75 St. - Weißdorn
- 150 St. - Hundsrose
- 125 St. - Weinrose
- 100 St. - Kreuzdorn
- 75 St. - Schlehe
- 25 St. - Wildapfel
- 25 St. - Wildbirne

200 Wildschutzzaun:
ca. 420 m



EA - 530

Gemarkung: Felgentreu
Flur: 8
Flurstück: 32/5
Aufforstungsfläche: 0,5091 ha

Flächenanteil für
B-Pläne 16-02 + 16-03
Klausdorf
0,1927 ha anteilig



200 Wildschutzzaun:
ca. 420 m

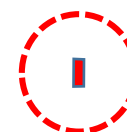
Felgentreu

Flur: 8

Flurst.: 32/5

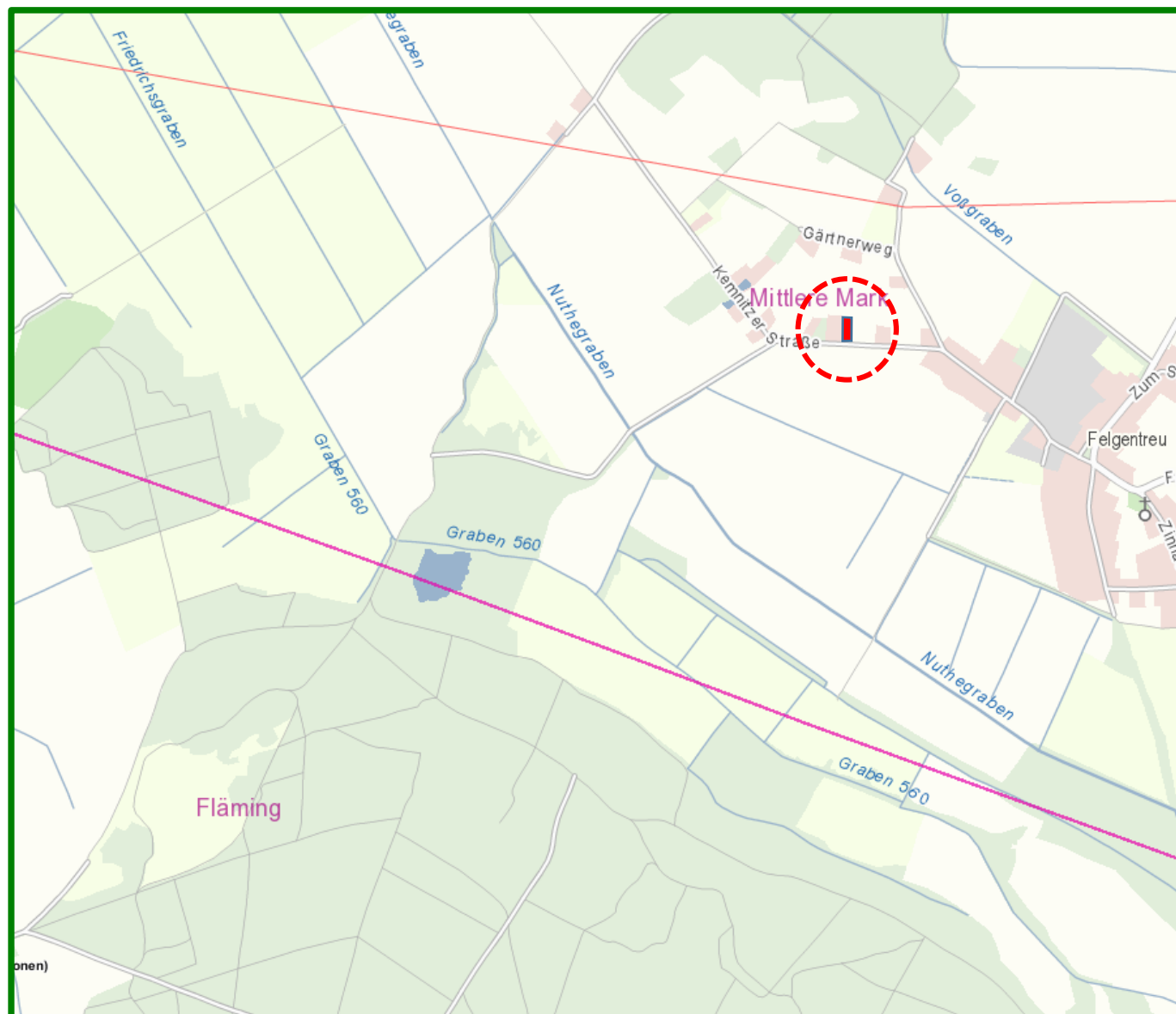
**Aufforstungsfläche:
0,5091 ha**

**Flächenanteil für
B-Pläne 16-02 + 16-03
Klausdorf
0,1927 ha anteilig**



**Naturräumliche Gliederungen
im Land Brandenburg**
- Mittlere Mark
- Fläming

**Flächenkulisse EA-530 zur Pflanzung Herbst 2017 / Flächenverteilung für B-Pläne
16-02 + 16-03 in Klausdorf der Gemeinde Am Mellensee / anteilig 0,1927 ha**



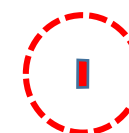
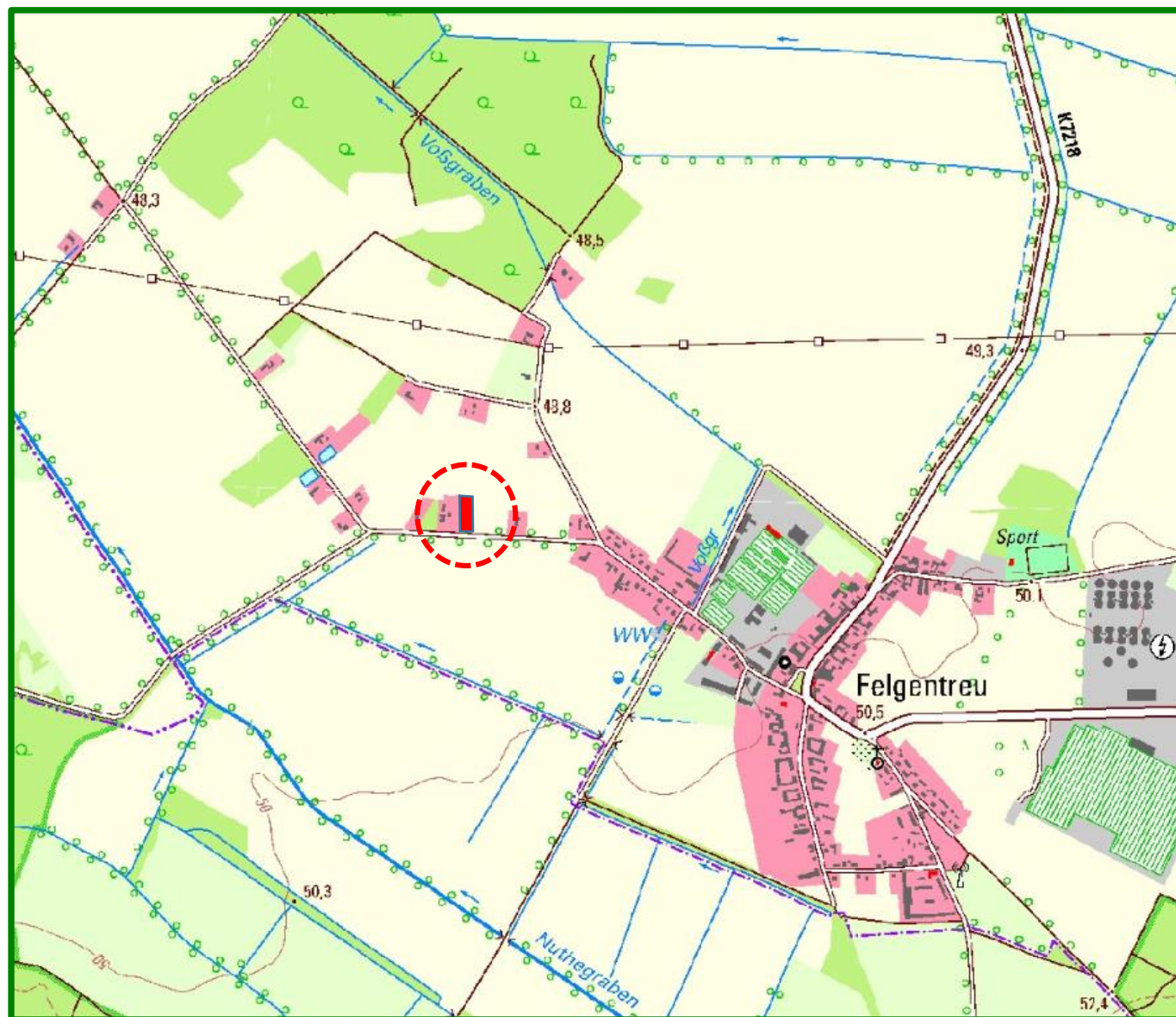
Felgentreu

Flur: 8

Flurst.: 32/5

**Aufforstungsfläche:
0,5091 ha**

**Flächenanteil für
B-Pläne 16-02 + 16-03
Klausdorf
0,1927 ha anteilig**



**Topographische Karte
1 : 25.000**

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH, Nordparkstr. 30, 03044 Cottbus

Datum: 26.10.2017

Oberförsterei Baruth
Leiter Heiko Fritzsche
- Revier Kemnitz -
Ernst-Thälmann-Platz 3a
15837 Baruth / Mark

Az.: EA-530

Vorab per E-Mail: obf.baruth@lfb.brandenburg.de
dennis.walter@lfb.Brandenburg.de

(Gesch.Z.: LFB-17.06-7020-6/05/17/Felgentreu)

Anzeige über den Vollzug der Realisierung der Erstaufforstung in der

Gemarkung: Felgentreu Flur: 8 Flurstück: 32/5 Aufforstung: 5.091 m²

Sehr geehrter Herr Fritzsche,
Sehr geehrte Frau Kuhlbrodt,

gemäß dem nachfolgend benannten Genehmigungsbescheid zur Neuanlage von Wald

Gemarkung: Felgentreu Flur: 8 Flurstück: 32/5 Aufforstung: 0,5091 ha
Genehmigungsbescheid der OBF Baruth vom 20.10.2016
Gesch.Z.: LFB-17.06-7020-6/05/17/Felgentreu

zeigen wir hiermit an, dass die Vermessungsarbeiten in der Feldflur durch das Vermessungsbüro Bornemann aus Luckenwalde im Rahmen der konkreten Flächenbestimmung zum Genehmigungsverfahren abgeschlossen worden sind.

Im Anschluss dieser Vermessungsarbeiten erfolgen jetzt im Oktober die Arbeiten zum Pflügen dieser Fläche. Die Arbeiten zur Pflanzbegründung und Pflanzung für die Nadelgehölze erfolgen unmittelbar daran. Die Laubgehölze werden planmäßig und witterungsbedingt im Spätherbst gepflanzt. Die Lieferung der Pflanzen erfolgt seitens der Forstbaumschule Luckenwalde.

Wir verweisen hierzu auf die mit fachlicher Beratung durch Frau Kuhlbrodt und dem Flächeneigentümer beigefügte endabgestimmte Pflanzplanung Stand: 10/2017, welche die standörtlichen Bedingungen und den maßgeblichen Zielen in der vielfältigen Ausgestaltung des Waldrandes entspricht.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schulz
BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH

BFU - Brandenburgische
Flächen und Umwelt GmbH
Sitz:
Nordparkstraße 30
D-03044 Cottbus

T. +49 (355) 48 55 225
F. +49 (355) 48 55 224
info@bfu-cottbus.de
www.bfu-cottbus.de

Geschäftsführer:
M.B.C.
Thomas Schulz

Handelsregister:
HRB 8443 CB
Amtsgericht Cottbus

Bankverbindung:

Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE48 1805 0000 3000 0565 98
BIC:
WELADED1CBN

Anlage

Forstbaumschule GmbH Luckenwalde am Wasserwerk, 14943 Luckenwalde

Steuernummer 050/108/00422
EG-Pflanzenpass-NR. DE-BB-22 700
FoVG-Betriebs-Nr. 121 16313

Telefon: 03371/632045
Telefax: 03371/611988

Lieferschein

Forstwirtschaftl. Dienstleistungen
Manuela Möswald
Strieser 26
04936 Lebusa OT Freileben

Nummer: 009
Datum: 02.11.2017
Blatt: 1

Pos.	Menge	ME	Artikel	Alter/Größe
01	3.100,-	Stück	Baumart: Herkunft: 85104 Gemeine Kiefer 2/6 autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input checked="" type="checkbox"/> AG <input checked="" type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input checked="" type="checkbox"/> FoWi <input checked="" type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: D 121411000612 Registernummer: 123851041232	
			Felgentreu	
02			Baumart: Herkunft: autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input type="checkbox"/> FoWi <input type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: Registernummer:	
03			Baumart: Herkunft: autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input type="checkbox"/> FoWi <input type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: Registernummer:	
04				
05				
06				
07				
08				
09				

Leihkisten Stück

Unterschrift Lieferant

Rückgabe Leihkisten Stück

Unterschrift Empfänger

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.
Gerichtsstand Luckenwalde – Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen unserer derzeitigen Preisliste.

Forstbaumschule GmbH Luckenwalde am Wasserwerk, 14943 Lucke

Steuernummer 050/108/00422

EG-Pflanzenpass-NR. DE-BB-22 700

FoVG-Betriebs-Nr. 121 16313

Telefon: 03371/632045

Telefax: 03371/611988

Lieferschein



Gebietsheimische
Gehölze

Forstwirtschaftl. Dienstleistungen
Manuela Mögwald
Striesau 26
04936 Lebusa OT Freileben

Nummer: 017

Datum: 15.11.2017

Blatt: 1

Pos.	Menge	ME	Artikel	Alter/Größe
01	75,-	Stück	Baumart: Spitzahorn Herkunft: 80002 autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input checked="" type="checkbox"/> AG <input checked="" type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input checked="" type="checkbox"/> FoWi <input checked="" type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: D 120611000316 Registernummer: 123800020092	1+0 20-40
02	25,-	Stück	Baumart: Sandbirke Herkunft: 80402 autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input checked="" type="checkbox"/> AG <input checked="" type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input checked="" type="checkbox"/> FoWi <input checked="" type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: D 120841000112 Registernummer: 123804020282	2+0 30-50
03	50,-	Stück	Baumart: Eberesche Herkunft: autochton <input type="checkbox"/> nicht autochton <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> GP <input type="checkbox"/> QF <input type="checkbox"/> SP <input type="checkbox"/> EB <input type="checkbox"/> FoWi <input type="checkbox"/> QG <input type="checkbox"/> Stammzertifikat: JD-Nr. 2.1-2247-2015 Registernummer:	1+1 50-80
04	150,-	Stück	2.1-1726-2015 Pfaffenhütchen	1+1 50-80
05	75,-	Stück	2.1-1638-13 Weipferdorn	1+2 60-100
	150,-	Stück	2.1-2165-13 Hundstrose	1+2 60-100
06	125,-	Stück	Weinstock	1+2 50-80
	100,-	Stück	2.1-2136-14 Kreuzdorn	1+2 60-100
07	75,-	Stück	2.1-2092-2015 Schlehe	1+1 30-50
08	25,-	Stück	2.1-1938-14 Wildapfel	1+2 60-100
09	25,-	Stück	2.1-2122-12 Wildbirne	1+2 60-100

Leihkisten Stück

Rückgabe Leihkisten Stück

Unterschrift Lieferant

Unterschrift Empfänger

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.

Gerichtsstand Luckenwalde – Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen unserer derzeitigen Preisliste.





EINLADUNG zur BESPRECHUNG am 05.02.2018

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekt

Seite 1 von 5

www.pfrogner-stadtplaner.de
www.pfrogner-architekten.de

PROJEKT **Gemeinde Am Mellensee**
Aufstellung der Bebauungspläne 16-02
und 16-03 im Ortsteil Klausdorf

Am Försteracker 13
14478 Potsdam
Telefon 03 31/9 09 83-0
Telefax 03 31/9 09 83-10
E-Mail
pfrogner-architekten@t-online.de

PROTOKOLL **zur Projektbesprechung Nr. 011/2018**
am 05.02.2018, 13:00

Ort der Besprechung **Gemeinde Am Mellensee, Gemeindeverwaltung**
Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee OT Klausdorf

Unternehmen / Behörde	Teilnehmer/-in	Verteiler	E-Mail bzw. Fax
------------------------------	-----------------------	------------------	------------------------

Gemeinde Am Mellensee

Bürgermeister	Frank Broshog	x
---------------	---------------	---

Bauverwaltung, Teamleiter IV	Thomas Reetz	x
------------------------------	--------------	---

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH	Thomas Schulz	x
---	---------------	---

Pfrogner Stadtplaner Architekt	Steffen Pfrogner	x
--------------------------------	------------------	---

zusätzlicher Verteiler

Ortsvorsteher Klausdorf	Bernd Kosensky	x
-------------------------	----------------	---

Mellensee Immobilien & Verwaltungs GmbH	Dr. Karsten Stein	x
--	-------------------	---

Irene Fiedler Landschaftsarchitektin	Irene Fiedler	x
--------------------------------------	---------------	---

A Projektstatus, wesentliche Ereignisse und Störungen

06.12.2017 Mit Schreiben vom 05.11.2017 wurden 22 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (TöB) zur Abgabe ihrer Stellungnahme zum Vorentwurf der Bebauungspläne Nr. 16-02 "Wohnen am Mellensee" und Nr. 16-03 "Wohnen in der Ortsmitte" in der Fassung vom 15.09.2017 aufgefordert. Die 4 Nachbargemeinden wurden von der Planung unterrichtet. Daraufhin gingen Stellungnahmen von 18 Behörden und sonstigen TöB's sowie von zwei Nachbargemeinden ein. Mit einer E-Mail vom 13.12.2017 ist zusätzlich die die DNS:NET Internet Service GmbH von der Planung unterrichtet worden. Deren Stellungnahme ging am 23.12.2017 ein.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der Bebauungspläne Nr. 16-02 und Nr. 16-03 mit öffentlicher Darlegung der Planungsziele fand gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 06.11.2017 bis einschließlich 06.12.2017 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Am Mellensee statt. Während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs der beiden Bebauungspläne wurde von der Öffentlichkeit keine Stellungnahme abgegeben und keine Stellungnahme zur Niederschrift gebracht.

B Übergebene Unterlagen

zur Besprechung: keine

mit diesem Protokoll: Ausschnitte aus Fortschreibung der B-Pläne 16-02 + 16-03 vom 30.12.2017
schließend bestimmt werden soll und

EINLADUNG zur BESPRECHUNG am 05.02.2018

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekt

Seite 2 von 5

www.pfrogner-stadtplaner.de
www.pfrogner-architekten.de

PROJEKT **Gemeinde Am Mellensee**
Aufstellung der Bebauungspläne 16-02
und 16-03 im Ortsteil Klausdorf

Am Försteracker 13
14478 Potsdam
Telefon 03 31/9 09 83-0
Telefax 03 31/9 09 83-10
E-Mail
pfrogner-architekten@t-online.de

PROTOKOLL **zur Projektbesprechung Nr. 011/2018**
am 05.02.2018, 13:00

011.01 Erörterung der Waldumwandlung (Erstaufforstung ökol. Waldumbau)

05.02.2018 Die Teilnehmer erörterten die genehmigungsrechtliche und praktische Umsetzung der erforderlichen Waldumwandlung gemäß den in den E-Mails vom 24. und 25.01.2018 unterbreiteten Forderungen der Oberförsterei Wünsdorf.

Herr Schulz (BFU) versicherte auf Nachfrage von Herrn Pfrogner, dass die BFU Flächen für Kompensationsmaßnahmen / Waldaufforstung im von der Unteren Forstbehörde geforderten Naturraum "Mittlere Mark" Zugriff hat.

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH

Geschäftsführer M.BC. Thomas Schulz

BFU – Leistungsfelder Erstaufforstung
 Waldumbau
 Naturausgleich
 Entsiegelung (BFE - Brandenburgische Flächen und Entsiegelung GmbH)

Nordparkstraße 30, 03044 Cottbus
Fon 0355 / 48 55 225, Fax 0355 / 48 55 224,
E-Mail info@bfu-cottbus.de, Internet www.bfu-cottbus.de
Sitz der Gesellschaft ist Cottbus, HRB 8443, Amtsgericht Cottbus

Auf Anraten von Herrn Schulz sind die ursprünglich im räumlichen Geltungsbereich vorgesehenen, jedoch sehr kleinteiligen Wiederaufforstungsflächen den externen Wiederaufforstungsflächen zugeordnet worden. Die Gemeinde trägt dieses mit.

Nach Erörterung liegenschaftsrechtlicher Hemmnisse bezüglich der Waldumwandlung von zwei betroffenen Grundstückseigentümern hat Bürgermeister Frank Broshog vorgeschlagen, den Erschließungsweg zum Kirchgemeindegrundstück auf die Flächen der Mellensee Immobilien & Verwaltungs GmbH zu verlegen. Herr Pfrogner begrüßt den Gedanken und wird ihn bei der Entwurfserarbeitung berücksichtigen. Das Flächenerfordernis d. Waldumwandlung wird sich dadurch geringfügig erhöhen.

Für die Erstaufforstung sowie für den ökologischen Waldumbau im Zuge der Waldumwandlung ist die BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH im Naturraum "Mittlere Mark" bereits in der Verfügungsgewalt dafür genehmigter Flächen (siehe Dateianhang).

Die BFU wird der Mellensee Immobilien & Verwaltungs GmbH ein Leistungsangebot für die Antragstellung, Begleitung und Durchführung der erforderlichen Waldumwandlung unterbreiten.

Erledigung:	Herr Thomas Schulz	Angebotsunterbreitung
	für Antragstellung, Begleitung und Durchführung der erforderlichen Waldumwandlung	in der 07. KW 2018
	Herr Dr. Karsten Stein	Auftragserteilung und Mitwirken an der Antragseinbringung

EINLADUNG zur BESPRECHUNG am 05.02.2018

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekt

Seite 3 von 5

www.pfrogner-stadtplaner.de
www.pfrogner-architekten.de

PROJEKT Gemeinde Am Mellensee
Aufstellung der Bebauungspläne 16-02
und 16-03 im Ortsteil Klausdorf

Am Försteracker 13
14478 Potsdam
Telefon 03 31/9 09 83-0
Telefax 03 31/9 09 83-10
E-Mail
pfrogner-architekten@t-online.de

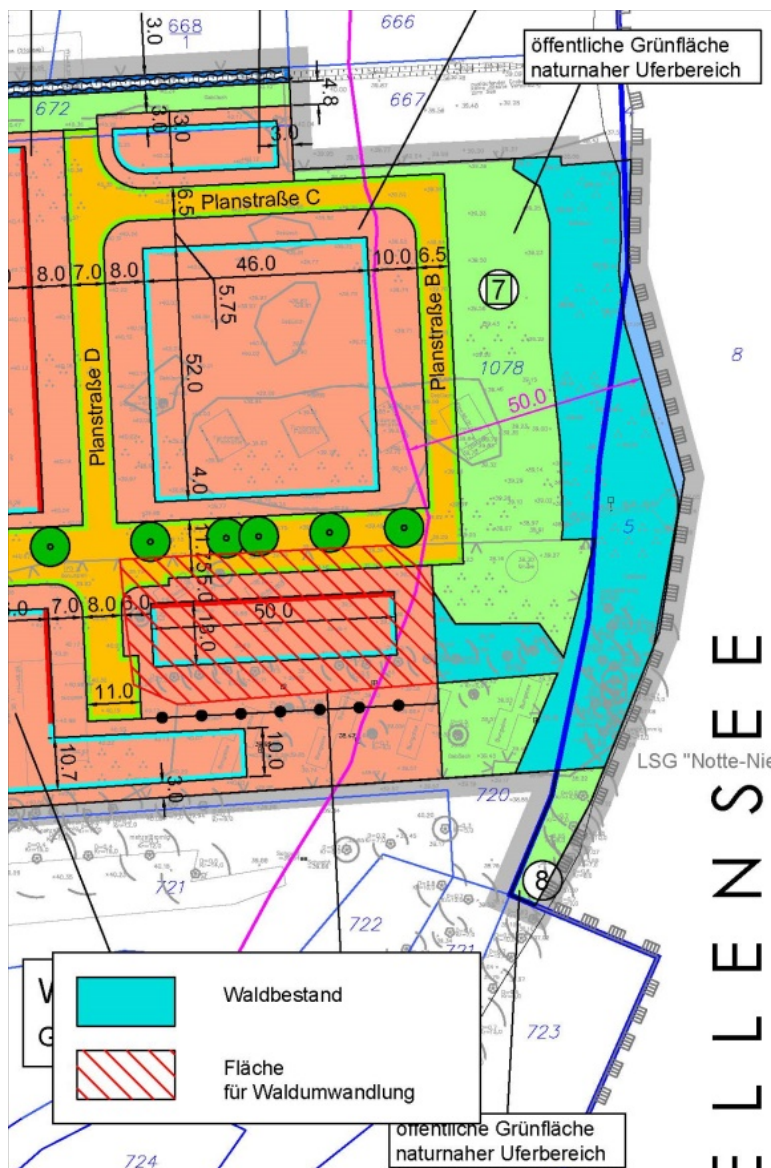
PROTOKOLL zur Projektbesprechung Nr. 011/2018
am 05.02.2018, 13:00

Die innerhalb des verbleibenden Waldbereichs konzipierten Baugebiets- und Straßenverkehrsflächen haben eine Größe von insgesamt 1.810,3 Quadratmeter. Sie befinden sich auf dem privaten Flurstück 1078 der Flur 1 in der Gemarkung Klausdorf. Es ergibt sich folgende Flächenbilanz der Waldumwandlung:

Fläche der Waldumwandlung 1.810,3 m²

abzüglich vorhandener Versiegelung von zwei Fundamenten (28,3 m² + 28,2 m²) -56,5 m²

Verbleibende Fläche der Waldumwandlung 1.753,8 m²



EINLADUNG zur BESPRECHUNG am 05.02.2018

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekt

Seite 4 von 5

www.pfrogner-stadtplaner.de
www.pfrogner-architekten.de

PROJEKT **Gemeinde Am Mellensee**
Aufstellung der Bebauungspläne 16-02
und 16-03 im Ortsteil Klausdorf

Am Försteracker 13
14478 Potsdam
Telefon 03 31/9 09 83-0
Telefax 03 31/9 09 83-10
E-Mail
pfrogner-architekten@t-online.de

PROTOKOLL **zur Projektbesprechung Nr. 011/2018**
am 05.02.2018, 13:00

Die innerhalb des Waldes konzipierte 3,5 Meter breite Straßenverkehrsfläche zur Erschließung der bestehenden Gemeinbedarfsfläche hat eine Größe von ca. 173 Quadratmeter. Sie befindet sich auf den privaten Flurstücken 816 und 1064 der Flur 1 in der Gemarkung Klausdorf.

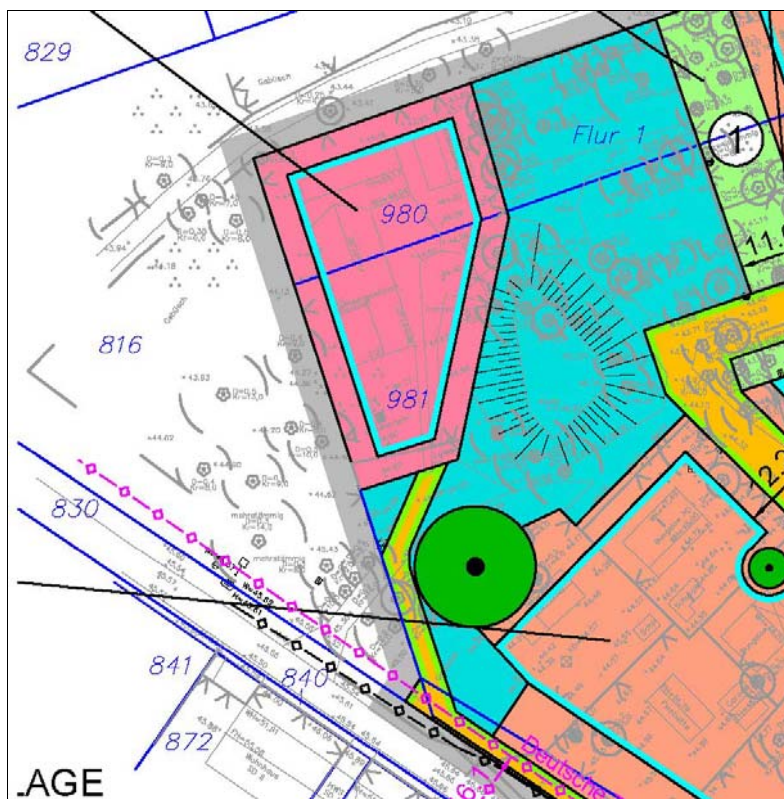


Abb. 02 Ausschnitt aus dem fortgeschriebenen Bebauungsplan Nr. 16-03 "Wohnen in der Ortsmitte" mit Stand vom 11.02.2018

Gemäß den in der E-Mail vom 25.01.2018 des Funktionsförsters / F 2 Hoheit, Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Wünsdorf, Heiko Kiwitt bestimmten **Ausgleichsfaktors von 1 : 2** (resultierend aus der Grundkompensation gem. § 1 LWaldG mit dem Faktor 1 und der Waldfunktion "Wald im Mooreinzugsgebiet" mit dem Faktor 1) **folgender Kompensationsumfang:**

16-02 "Wohnen am Mellensee" Umwandlungsfläche: 1.754 m², Kompensationsfläche: 3.508 m²

Variante 1: Erstaufforstung von 3.508 m²
Variante 2: Erstaufforstung von 1.754 m² und
 1.977 m² ökol. Waldumbau

16-03 "Wohnen in der Ortsmitte" Umwandlungsfläche: **173 m²**, Kompensationsfläche: **346 m²**

Variante 1: Erstaufforstung von 346 m²
Variante 2: 346 m² ökol. Waldumbau

EINLADUNG zur BESPRECHUNG am 05.02.2018

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekt

Seite 5 von 5

www.pfrogner-stadtplaner.de
www.pfrogner-architekten.de

PROJEKT **Gemeinde Am Mellensee**
Aufstellung der Bebauungspläne 16-02
und 16-03 im Ortsteil Klausdorf

Am Försteracker 13
14478 Potsdam
Telefon 03 31/9 09 83-0
Telefax 03 31/9 09 83-10
E-Mail
pfrogner-architekten@t-online.de

PROTOKOLL **zur Projektbesprechung Nr. 011/2018**
am 05.02.2018, 13:00

Hinweise

- **Die Maßnahmen außerhalb der Planfläche, müssen im Naturraum "Mittlere Mark" erfolgen.**
Bei der Ausführungsplanung ist zu berücksichtigen:
- Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme muss so geplant, ausgeführt und gepflegt werden, dass die Entwicklung einer standortgerechten, naturnahen Waldgesellschaft gewährleistet ist.
- Die Ausgleichs- und Ersatzflächen sind nach den für den Landeswald Brandenburg geltenden Waldbau- und Qualitätsstandards (Grüner Ordner, Bestandeszieltypenerlass), nach den anerkannten Regeln zum Einsatz der Technik und im Sinne der guten forstlichen Praxis aufzuforsten.
- Die Baumartenwahl unterliegt darüber hinaus den Einschränkungen des Erlasses zur Sicherung gebietsheimischer Herkünfte bei der Pflanzung von Gehölzen in der freien Natur.
- Es ist ausschließlich nur zugelassenes Vermehrungsgut (Pflanzmaterial) i. S. des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) zu verwenden
- Bei den dem FoVG unterliegenden Baumarten sind die Herkunftsempfehlungen des Landes Brandenburg in der jeweils geltenden Fassung verbindlich anzuwenden.

aufgestellt am 11.02.2018

Steffen Pfrogner